

Seilbahn und Hochbrücken Freude über neuen Spielplatzbereich

Worpswede (cg). Vor einem Jahr kam die Ruth-und-Helmut-Middeldorf-Stiftung auf Harm Bruns zu. Die Stiftung wolle etwas für Kinder machen, am liebsten einen Spielplatz errichten, so ihr Anliegen. Kurz darauf schon gründete sich eine Elterninitiative, die bald entschied, den bisherigen Spielplatz am Alten Rathaus zu erweitern. Gemeinde und Landkreis sagten spontan ihre Unterstützung zu.

Mit der Aktion „Kinder entdecken den Traumspielplatz“ beteiligte sich auch die Kunstschule Paula an der Spielplatz-Agenda. „Wir haben versucht die Wünsche der Kinder umzusetzen“, erklärt Harm Bruns das Konzept. Bei ihm liefen während der Planungsphase alle Fäden zusammen. Gleichzeitig sei es den Beteiligten wichtig gewesen, einen nachhaltigen Spielplatz zu bauen.

Der Spielplatz sollte sich in die Landschaft einfügen und wenig reparaturbedürftig sein, weshalb viel Holz und Stein verarbeitet wurde. Durch die Erweiterung verfügt das Spielgelände nun über sonnige wie auch schattige Areale, so dass die Kinder und ihre Begleitung sich immer wohl fühlen können.

Sämtliche Arbeiten, auch die Erstellung der Holzpferde, führte der Gärtnerhof Weyerdeelen aus. Günter Hildebrand hat die Gestaltung maßgeblich mitgeplant. Die Ruth-und-Helmut-Middeldorf-Stiftung hat insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. „Einen Teil des Geldes haben wir für spätere Wartungsarbeiten zurückgelegt“, sagt Harm Bruns. Dank gilt auch der Volksbank Worpswede, den Freunden Worpswedens, dem Eiscafé Dolomiti und der Firma Dirk Zeppenfeld.

Die Lions-Freunde haben die Spielplatzerweiterung durch ihre Baumpflanzaktion auf dem Weyerberg unterstützt, die als Ausgleichsmaßnahme gefordert war.



Foto: cg

Das neue Spielplatzareal begeistert nicht nur die kleinen. Von links Anika Teßmann, Jonas Schwenke, der zehn Monate alte Theo mit seinem Vater Harm Bruns, hoch zu Ross Bürgermeister Stefan Schwenke, Ruth Middeldorf, Günter Hildebrand mit Sohn Carl.